

Gütersloh, 15.02.2021

Elternbrief während der Schulschließung Nr. 6

Liebe Eltern,
 nun wissen wir seit Mittwoch, dass der allgemeine Lockdown bis zum 7. März verlängert wird. Für die Grundschulen soll es allerdings ab Montag, den 22. Februar 2021 den sogenannten Wechselunterricht geben. Dieses ist erst einmal für 2 Wochen, also bis zum 5. März 2021 geplant. Angebote des Offenen Ganztags werden noch nicht regelhaft aufgenommen. Am 3. März tagen voraussichtlich wieder die Kanzlerin und die Länderchefs, um über die weitere Vorgehensweise nach dem 7. März zu beraten.

Unsere Planungen für die folgenden 2 Schulwochen sehen folgendermaßen aus:

Informationen zum Wechselunterricht

- Wechselunterricht bedeutet, dass wir die Klassen in Gruppe A und in Gruppe B teilen.
- Ein Tauschen der Gruppen ist nicht möglich.
- Die Kinder kommen abwechselnd zur Schule. Sie haben einen Präsenztage in der Schule und müssen am folgenden Tag im Distanzlernen zu Hause arbeiten.
- Die genauen Tage, an denen Ihr Kind Präsenzunterricht in der Schule hat oder im Distanzlernen zu Hause ist, entnehmen Sie dem Elternbrief der Klassenlehrer*innen.
- Wir berücksichtigen auf jeden Fall, dass Geschwisterkinder an den gleichen Tagen im Präsenzunterricht sind.
- Der Unterricht beginnt an jedem Tag um 8.05 Uhr (Vorklingeln) bzw. um 8.10 Uhr.
- Die Unterrichtszeiten an den Präsenztagen in der Schule sind folgendermaßen:

Klassen 1a 1b 1c	1.-4. Std. 8.10 Uhr bis 11.40 Uhr
Klassen 2a 2b 2c	1.-4. Std. 8.10 Uhr bis 11.40 Uhr
Klassen 3a 3b 3c	1.-5. Std. 8.10 Uhr bis 12.40 Uhr
Klassen 4a 4b 4c	1.-6. Std. 8.10 Uhr bis 13.35 Uhr

- Grundsätzlich gehen die Kinder, die an den Präsenztagen in der Schule sind, direkt nach dem Unterricht nach Hause.
- Es gibt keine Betreuung vor 8.00 Uhr.
- Das Schulministerium schreibt vor, dass für den Präsenzunterricht die jeweilige Stundentafel und die Kernlehrpläne gelten. Es sollen die Fächer Deutsch, Mathematik sowie der Sachunterricht im Vordergrund stehen. Wir haben den Stundenplan so gestaltet, dass wir diesen Vorgaben gerecht werden. So haben die Schüler*innen der ersten, zweiten und dritten Klassen täglich 2 Stunden Deutsch, eine Stunde Mathematik und Englisch, Sachunterricht, Kunst, Sport im Wechsel. Die vierten Klassen haben je 2 Stunden Deutsch und Mathematik sowie die anderen Fächer im Wechsel.

Betreuung im Notfall

Grundsätzlich bieten wir nur im dringenden Notfall eine Betreuung für Kinder an, deren Eltern dieses aus beruflichen Gründen benötigen. Da unsere räumlichen und personellen Ressourcen begrenzt sind, bitten wir Sie dringend darum, nur im Notfall von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Eine Anmeldung ist nur mit dem entsprechenden Formular möglich bzw. nach Rücksprache mit der Schulleitung. Das Formular finden Sie im Anhang bzw. auf unserer Homepage.

Es wird in der Betreuung voraussichtlich kein Mittagessen geben, da wir die Mensaräume für die Betreuungsgruppen benötigen und eine gleichzeitige Verpflegung somit nicht möglich ist.

Betreuung an Präsenztagen nach dem Unterricht

Für den dringenden Notfall bieten wir an Präsenztagen nach dem Unterricht eine Betreuung an. Bitte melden Sie Ihr Kind dazu aber bitte nur dann an, wenn Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind haben. Die Betreuungszeit müssen wir auf 8.00 bis maximal 16.00 Uhr begrenzen. Es wird somit keine Betreuung vor dem Unterricht und voraussichtlich kein Mittagessen geben. In diesem Fall geben Sie Ihrem Kind bitte ausreichend zu Essen für den Tag mit in die Schule.

(Not-)Betreuung an Tagen des Distanzlernens

Pro Jahrgang können wir eine kleine Notbetreuungsgruppe anbieten mit maximal 10 Kindern. Diese Notgruppen werden am Vormittag jahrgangsübergreifend in der Mensa betreut und können dort unter Aufsicht der Sozialpädagog*innen ihre Aufgaben des Distanzlernens bearbeiten. Ab dem Unterrichtsende ihres Jahrgangs werden sie in ihrem Klassenraum mit den restlichen Kindern des Präsenzunterrichts betreut. Auch in diesem Fall ist die Betreuungszeit nur bis 16.00 Uhr und es gibt voraussichtlich kein Mittagessen.

Bitte bedenken Sie, dass wir insgesamt maximal 13 Kinder pro Klasse am Nachmittag betreuen dürfen. Wir richten uns mit dieser Zahl nach dem Infektionsschutz und den Vorgaben des Schulministeriums, das besagt, dass die Klassen am Vormittag halbiert werden müssen. Diese besagen auch, dass möglichst konstante Betreuungsgruppen gebildet werden sollen, ein Kind jedoch pro Tag durch die Teilnahme an Präsenzunterricht und ggf. (Not-)Betreuung zwei feste Bezugsgruppen haben kann.

Anmeldung des Betreuungsbedarfes

Sollten Sie dringenden Betreuungsbedarf haben, melden Sie uns das bitte ausschließlich mit dem entsprechenden Anmeldeformular (Gruppe A / Gruppe B) zurück. Dieses finden Sie im Anhang oder auf der Homepage. **Wir benötigen die Anmeldung für unsere weiteren Planungen möglichst schon morgen, spätestens am Mittwoch, den 17.02.2021 bis mittags zurück.** Gerne können Sie uns dieses mailen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte telefonisch die Schulleitung.

Masken tragen

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist weiterhin im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände verpflichtend. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind mindestens 2 saubere Masken pro Tag in einer Dose dabei hat.

Noch ist uns nichts darüber bekannt, dass ein medizinischer Mund-Nasenschutz oder eine FFP2-Maske für die Kinder zwingend vorgeschrieben ist. Sollte sich die Coronaschutzverordnung noch ändern, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Das Schulministerium weist auch auf die Informationsmöglichkeit unter folgendem Link hin: <https://www.mags.nrw/coronavirus-rechtlicheregelungen-nrw>

Regelungen für den Sportunterricht

Die Kinder werden nach Möglichkeit auch Sportunterricht haben. Wann immer es möglich ist, soll dieser im Freien stattfinden - so das Ministerium. Aufgrund der derzeitigen Wetterlage werden wir allerdings von der Möglichkeit Gebrauch machen müssen, in die Turnhalle zu gehen. Hier ist grundsätzlich eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Nur bei Phasen intensiver, körperlicher Ausdaueranstrengung soll auf das Tragen einer Maske verzichtet werden.

Klassenfahrten

Mit der vorliegenden Mail des Schulministeriums sind alle Klassenfahrten bis zum Beginn der Sommerferien verboten. Das bedeutet leider auch für unsere 4. Klassen, dass ihre geplante Klassenfahrt im Mai nicht stattfinden wird.

Die jetzigen dritten Klassen haben ihre geplante Klassenfahrt vom August 2021 in den Mai 2022 verschoben.

VERA 3

Die **Vergleichs**arbeiten im **3.** Jahrgang, die eigentlich im Mai stattfinden sollten, sind auf den Herbst (frühestens September) verschoben worden.

*Liebe Eltern, sollten Sie zu all diesen Informationen noch Fragen haben, dürfen Sie mich gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bedanken möchte ich mich auch an dieser Stelle für etliche positive Rückmeldungen und Mails, die meine Kolleg*innen und mich in den letzten Tagen erreicht haben. Es freut uns sehr, dass Sie unsere Arbeit mit Ihren Kindern zu schätzen wissen. Wir wissen, dass Sie als Eltern teilweise ungeheure Anstrengungen auf sich nehmen, um Ihre Kinder zu unterstützen. Und genau wie Sie hätten wir gerne wieder einen geregelten Schulalltag mit all unseren Schülern und Schülerinnen hier in der Schule. Lassen Sie uns gemeinsam noch so viel Geduld aufbringen wie nötig und trotzdem gemeinsam die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie haben.*

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Jutta Hermann und das Team der Europaschule Nordhorn